

WALDERLEBNISZENTRUM OBERSCHÖNENFELD

Tel.: 08238 902865 · Oberschönenfeld 4a · 86459 Gessertshausen

E-Mail: wez.Oberschoenenfeld@aelf-au.bayern.de

Die Geschichte vom kleinen Hirten, dem goldenen Zapfen und dem Jesuskind oder Woher der Weihnachtsbaum kommt!

Spät in der Nacht, als die drei Könige gegangen waren und alle im Stall schliefen, schlich sich der kleine Hirtenbub zur Krippe. Er war neugierig den Königen gefolgt und sah den leuchtenden Stern über dem Stall.

Dann erschien noch dieser Engel und alles wegen diesen Babys in der Krippe! Ein König war geboren, sagten die großen Hirten. Er schämte sich, weil er ihm auch etwas schenken wollte aber nichts Wertvolles besaß. Er hatte noch nie etwas geschenkt bekommen. Er kam aus einer bettelarmen Familie und hütete die Ziegen im Dorf. Aber er platzte fast vor Neugier dieses Kind sehen zu können (und um damit vor seinen Kumpels prahlen zu können). In seinen Taschen fand er noch einen kleinen Zapfen aus dem Wald. Damit konnte man wunderbar werfen und die Ziegen ärgern. Das war alles, was er besaß!

Na gut, kleine Kinder - auch wenn sie Könige sind - spielen mit allem, was man ihnen gibt.

Er beugte sich über die Krippe und das Jesuskind sah ihn vergnügt an.

„Hallo Kleiner, hier hast Du was zum Spielen!“, flüsterte der kleine Hirte. Das Kind nahm den Zapfen, glückste fröhlich – und gab ihn zurück. Naja, das war wohl nichts, dachte unser Bub und schlich enttäuscht nach Hause zu seinen Tieren.

Am Morgen sah er, dass sein Zapfen zu Gold geworden war und in ihm auch goldene Samen steckten. Er, der nichts besaß, war reich beschenkt worden von einem Säugling in einer Krippe. Für den Zapfen bekam seine Familie eine ganze Kuh, zehn Hühner, zwanzig Schafe und er einen süßen Kuchen. Die Samen aber pflanzte er ein, goss sie mit Wasser und hütete sie vor den hungrigen Ziegen.

Ein wunderschöner Wald wuchs aus den goldenen Samen heran!

Und noch als alter Mann besuchte er ihn am Geburtstag des Gottessohns in der Krippe. Und es war, als ob der Wald dann besonders funkelte und leuchtete zur Freude der Tiere, die in ihm wohnten und der Menschen, die ihn besuchten.

*Kleine Kinder mit besonders feinen Ohren können dann hören,
wie die Zweige rauschen und lachen!*

Seit dieser Zeit holen sich die Menschen zu Weihnachten einen Baum aus dem Wald und wenn sie vergessen haben warum – dann wissen sie es ja jetzt!

Pentti Buchwald

BAYERISCHE
FORSTVERWALTUNG

ErlebnisReich.Wald